

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der DatenschutzhinFORMATION* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die DatenschutzhinFORMATIONen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)

Erfolgreiche Rechtsmittel – Berufungs- und Revisions(zulassungs)recht der VwGO in der Praxis

- als Online-Seminar -

Termin: Montag, 08.11.2021 und Dienstag, 09.11.2021
jeweils von 9:30 bis 13:00 Uhr

Referenten:

Holger Böhmann, Richter am Bundesverwaltungsgericht
Boris Wolnicki, Vors. Richter am OVG Berlin-Brandenburg

Veranstaltungsort: live online
an jedem Tag 2 Blöcke à 90 min

Veranstaltungs-Nummer: 1-23-21

Seminargebühr: 350,00 € (Mitglieder 280,00 €)
inkl. Seminarunterlagen zum download

Anmeldung: online oder per Fax mit diesem Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777
Fax. 030-20 64 92 49
E-Mail: berlin@boer-ev.de
Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich gerne vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referenten

Holger Böhmann

Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Boris Wolnicki

Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht
Berlin-Brandenburg

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Das Rechtsmittel(zulassungs)recht der VwGO enthält Fußangeln und Fallstricke. In der Praxis scheitern viele Anträge auf Zulassung der Berufung bzw. Beschwerden gegen die Nichtzulassung der Revision an formalen Hürden. Das Seminar vertieft die prozessrechtlichen Kenntnisse, vermittelt praktische Tipps und erläutert die Arbeitsweise des Berufungs- und Revisionsgerichts, um Sie optimal auf ein Rechtsmittelverfahren vorzubereiten

Das Programm

A. Die Zulassung der Berufung

- Zulassungsgründe nach § 124 Abs. 2 VwGO
- Anforderungen an die Darlegung
- Was sind „ernstliche Zweifel“?
- Was sind „besondere tatsächliche oder rechtliche Schwierigkeiten“?

B. Ablauf des Berufungsverfahrens

C. Die Nichtzulassungsbeschwerde

- Die Nichtzulassungsgründe und ihr Verhältnis zueinander
- Anforderungen an eine Grundsatzrüge
- Darlegung einer Divergenz
- Beispiele sinnvoller Verfahrensrügen

D. Ablauf des Revisionsverfahrens

- Revisionsgründe und Prüfungsmaßstab
- Die Revisionsverhandlung

- Entscheidungsformen (§ 144 VwGO)
- Anschluss- und Sprungrevision

Zur Person der Referenten

Holger Böhmann ist seit 2016 Richter am Bundesverwaltungsgericht. Er gehört seit Oktober 2018 dem für Ausländer- und Asylrecht zuständigen 1. Senat an und zuvor dem u.a. für Informationsfreiheits- und Umweltrecht zuständigen 7. Senat. Während seiner instanzrichterlichen Tätigkeit, zuletzt als Richter am Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern, hatte er verschiedene in- und ausländische Verwendungen.

Boris Wolnicki ist seit 2005 Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht mit langjähriger Erfahrung im Berufungs- und Berufungszulassungsrecht. Seit 2016 leitet er den für Baurecht und Bundesbeamtenrecht zuständigen 10. Senat des OVG Berlin-Brandenburg; zuvor war er Vorsitzender des für Versammlungsrecht, Straßen- und Straßenverkehrsrecht, Polizei- und Ordnungsrecht sowie Wirtschaftsverwaltungsrecht zuständigen 1. Senats des Oberverwaltungsgerichts. Seit 2013 Güterichter. Langjähriges Mitglied des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes der Länder Berlin und Brandenburg.

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,
- Fachanwältinnen und Fachanwälte
- mit dem Thema befasste Beschäftigte in den Behörden, insbesondere Rechtsämtern

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich

ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justizariate. Dabei wird Wert daraufgelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Technischer Hinweis

Für die Teilnahme an dem Online-Seminar benötigen Sie keine zusätzliche Software, sondern lediglich eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit aktuellem Browser oder ein mobiles Endgerät sowie einen Lautsprecher/Kopfhörer. Kurz vor der Veranstaltung versenden wir per E-Mail die Zugangsdaten zum Seminar-Raum und weitere Informationen. Neben bzw. mit Ihrer Anmeldung benötigen wir daher die E-Mail-Adresse, unter der Sie diese Zugangsdaten und Informationen sicher erreichen.

Nach der Veranstaltung erhalten Sie per Post ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat**.

Für Fachanwältinnen und Fachanwälte ist die Urkunde in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung (Umfang hier 6 Stunden) geeignet.